



Hans Fritz

Dipl.-Sozialpäd.(FH), Master of Arts (M.A.) (Universität Kaiserslautern :
Personalentwicklung)

Supervisor; Coach, Organisationsentwickler, Moderator, Fortbildner

langjährige Basis- und Leitungstätigkeit in der öffentlichen Jugendhilfe;

seit 1993 freiberuflich tätig in den Bereichen Supervision, Team- und
Konzeptentwicklung, Moderation, Fortbildung, Coaching, Leitungs- und
Organisationsberatung

(Weiterbildungen u.a. in Familientherapie, Supervision, Management in der
sozialen Arbeit, Mediation, Personalentwicklung - 4 Semester an der
Fernuniversität Kaiserslautern)

BÜRO/ PRAXIS : Schönstr. 12, 81543 München (Nähe Candidplatz);

Tel. 089-65115794

INFORMATIONEN zur beruflichen Biographie

Hans F R I T Z Diplom - Sozialpädagoge (FH), Master of Arts (M.A.)

Ohlmüllerstr. 13 Supervisor (DGSv)

**81541 München FORTBILDUNG; TEAM-, LEITUNGS- und ORGANISATIONSBERATUNG
SUPERVISION, MODERATION, MEDIATION**

BÜRO / PRAXIS: Schönstr.12, 81543 München, 089-65115 794; Fax –796,

Internet : www.ipeec.de; e-mail : h.fritz@ipeec.de oder hans_fritz-ipeec@t-online.de

geboren 10.10.1954 in München

1976 bis 1980 : Studium der Sozialpädagogik an der Fachhochschule München;

Berufliche Tätigkeit :

Sept.1980 : Beginn der Berufstätigkeit als Sozialarbeiter beim Sozialen Außendienst des Landratsamtes München in der Jugend-, Sozial- und Gesundheitshilfe;

03/87 - 03/93 : Sachgebietsleiter Sozialer Außendienst beim Landratsamt München;

seit 1.4.1993 : freiberuflich tätig als Supervisor, Fortbildner, Moderator, Trainer, Team-, Leitungs- und Organisationsberater, Coach

seit 1999 : Partner der IPEC-Unternehmensberatung Köln - München

ehrenamtliche Tätigkeit :

1993 – 1997: geschäftsführendes Vorstandsmitglied Familiennotruf München e.V.

Fort- und Weiterbildungen :

1981 bis 1983 : Zusatzausbildung in Familientherapie

1983 bis 1985 : Weiterbildung zum Praxisberater/Supervisor am IF der KSFH-München

seit 1986 : Teilnahme an Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen zu

Management in der Sozialen Arbeit (20 Tage BLJA), NLP, Mediation,

Bioenergetik, sowie an diversen workshops für Supervisoren

05.1999 : Teilnahme an der internationalen Trainerkonferenz der ASTD in Atlanta,USA

1999-2001 : 4-semesterige Weiterbildung "Personalentwicklung in der lernenden

Organisation", Zentrum f. universitäre Weiterbildung Universität Kaiserslautern

Zusatz-Abschluß 2005 : Master of Arts (M.A.)

09.2003: Organisationsberatungsfortbildung mit Dr. A. Williams (praxis-institut Hanau)

03.2006 : „Kooperations“-Fachtagung der DGSv, ÖVS, BSO, (Akademie Bregenz)

2007 und 2008 : Wochenend-Seminare für Berater: „Organisationsaufstellung“ mit

Prof.Dr. Varga von Kibed (Veranstalter : Evang. Stadtakademie München)

03.2009 : DGsv-Fachtagung; „Veränderungsdynamik und deren Folgen“; Ev. Akad.Tutzing

25./26.11.2011 : workshop für/mit Referenten des Bayer. Landesjugendamts :

„Nachhaltigkeit und Transferorientierung bei Lern- und Bildungsprozessen“

3.-6.10.2012 : Teilnahme an der internationalen Konferenz "Soziale Gerechtigkeit,

Wohlstand

und Beschäftigungssicherung -Herausforderung für die Bildungs- und Berufsberatung

im 21. Jh.; Hochschule der BA; Mannheim

17.10.2103 : ISTOB-München Fachtag : "Kinderschutz : Systemische Herangehensweisen"

Tätigkeitsfelder als freiberuflicher Berater :

Durchführung von Seminaren und Fachberatungen; z.B. für Bayerisches und Sächsisches

Landesjugendamt, Bayerische Akademie für Verwaltungsmanagement; (Themen u.a.:

Gesprächsführung; Teamarbeit; Trennungs-/Scheidungsberatung; Kinderschutz/

Wächteramt, Datenschutz/Schweigepflicht; Präsentation und Moderation; Führen und

Leiten; Konfliktmanagement/Mediation, Zeitmanagement, TVÖD : „LOB“ / Zielvereinbarung

Supervision und Fachberatung für Stadt- und Kreisjugendämter/Soziale Dienste

Erziehungs-/Familienberatungsstellen sowie Einrichtungen der Jugendhilfe/Jugendarbeit, der

Wohlfahrtspflege, der Suchtberatung, der Gemeindepsychiatrie, der Alten- und

Behindertenhilfe; Frühförderstellen, Gruppen-/Teamsupervision für Schulen und

Krankenhäuser;

Fortbildung, Supervision, Teamentwicklung für Schul- Gesundheits- und Sozialreferat der LH

München, Stadt Augsburg und Ingolstadt, Kreisjugendämter, Lebenshilfe Erlangen,

Blindeninstitutsstiftung Würzburg-München.;

Leistungsberatung/Coaching; Führungskräfte- und -entwicklung (inhouse-Projekte);

Organisationsberatung und Moderation u.a. für Ämter/Verwaltungen und freie Träger;

Referent/Trainer bei der Bayerischen Verwaltungsschule bzw. Bayerischen Akademie für

Verwaltungsmanagement und IMF (Institut für Management und Training)

Fachberatung und Fallarbeit für Teams von Behinderteneinrichtungen (in Kooperation mit

einer Psychiaterin) sowie Fortbildungen/workshops u.a. zu „burnout“, „mobbing“,

Lehr-Supervisor bei 8 Ausbildungskursen des Bayerischen Landesjugendamtes und des

Instituts für Fortbildung der Kathol. Stiftungsfachhochschule München.

beruflich-professionelle SELBSTBESCHREIBUNG :

Im Mittelpunkt meines Berater-, Lern- und Bildungsverständnisses :

Unterstützung von Personen und Organisationen bei professioneller Handlungsfähigkeit und

–sicherheit und dabei zu achten auf die Balance

- zwischen individuellen oder teambezogenen Bedürfnissen,

- rollenbezogenen Anforderungen

und

-institutionellen / kontextuellen Vorgaben und Bedingungen;

Begleitung bei der Weiterentwicklung von professioneller Identität, auftragsgerechtem und wirksamen Methodenrepertoire und hilfreichem emotionalem Selbstmanagement.

Selbstverständlich als Haltung in meinen Rollen ist für mich :

- Teilnehmer-, Auftrags- und Prozessorientierung,

- ziel- und ergebnisorientiert zu arbeiten,

- Serviceorientierung z.B. durch Kontraktgespräche und Literatur- oder Internethinweise.

Mein Motto : „Manchmal muss man das erst glauben, was man schon weiß“,

d.h. zu Lernprozessen in Beratungs- und Bildungssettings gehören auch die Reflektion von Ressourcen oder Restriktionen und die Verknüpfung mit Bedürfnissen, Zielen und Werten!

Das gilt sowohl für Personen als auch Organisationen!